

## ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**  
49 Fachbereich Kultur

**Beteiligt:**

**Betreff:**  
Bericht zum Muschelsalat 2015

**Beratungsfolge:**  
03.12.2015 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

**Beschlussfassung:**  
Kultur- und Weiterbildungsausschuss

**Beschlussvorschlag:**  
Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

## Kurzfassung

entfällt

## Begründung

Die Organisatoren vom Muschelsalat 2015 blicken auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück. Der Muschelsalat ist seit mittlerweile 29 Jahren ein fester Bestandteil im Hagener Kultursommer.

Das Festival wurde bei allerschönstem Sommerwetter im Hameckepark mit zwei unterschiedlichen Darbietungen eröffnet: der Clownbeat- Gruppe ‚The Bombastics‘, die mit ihrer einzigartigen Mischung aus Balkanblues, Punkabilly, Italoswing alles auf die Bühne brachten was gute Laune macht und der Straßentheater-Guppe ‚Cia La Tal‘, die mit ihrer ‚Indecredible Box‘ aus Barcelona angereist waren. Die Veranstaltung wurde freundlicherweise von der Bezirksvertretung Nord unterstützt.

Danach versetzte drei Wochen lang die ‚funkhaus europa : odyssee‘ mit ihrer globalen Musik der Metropolen die Fans in ausgelassene Festivalstimmung. An der Konzertmuschel im Volkspark wurden wieder hochkarätige Open-Air –Konzerte geboten und sorgten für ein besonderes Lebensgefühl im Revier! Zusammen mit dem WDR Funkhaus Europa haben die Veranstalter (das sind der Bahnhof Langendreer, der Ringlokschuppen Mülheim, die Stadt Recklinghausen und das Kulturzentrum Pelmke in Hagen) bekannte Bands mit Musikern aus Kolumbien, Chile, Kongo, Sierra Leone und Deutschland eingeladen. Doctor Krapula, Banda Senderos, Bukahara, Riders Connection, Sierra Leone Refugee Allstars und Heinz Ratz‘ Strom & Wasser-Projekt begeisterten alle Tanzfreudigen!

Das NN-Theater war in Hagen bereits mehrfach zu Gast und überzeugte auf dem Bleichplatz in Eilpe die Zuschauer mit ihrem Stück ‚Metropolis‘ – das einem Stummfilm von Fritz Lang nachempfunden ist. Die Veranstaltung wurde freundlicherweise von der Bezirksvertretung Eilpe/Dahl unterstützt.

Auf der Springe zeigte die britische ‚South Paw Dance Company‘ das Outdoor-Tanztheater-Stück ‚Faust‘. Diese neue Fassung von Goethes ‚Faust‘ wurde durch intensiven, darstellenden Ausdruckstanz erzählt und erzeugte mit tollen Feuereffekten in der Kulisse eine ganz besondere Atmosphäre.

Die Abschlussveranstaltung war in diesem Jahr etwas ganz Besonderes! Der schottische Projektionskünstler John McGeoch setzte die Hagener Musikgeschichte der ‚70er und ‚80er Jahre effektvoll in Szene. Zum Ende der Veranstaltung sorgte ein Live-Auftritt von Extrabreit für echte Festivalstimmung. Dieser grandiose Abend wird dem Publikum nachhaltig in Erinnerung bleiben; ca. 3.500 bis 4.000 Zuschauer

machten sich auf den Weg in den Emster Fritz-Steinhoff-Park. Die Veranstaltung wurde freundlicherweise von der Bezirksvertretung Mitte unterstützt.

Insgesamt hatte der Hagener Kultursommer beim Muschelsalat an den sieben Veranstaltungstagen ca. 10.000 Besucher. Mit dem Gesamtbudget von ca. 90.000 € wurde gut gewirtschaftet. Die Finanzierung des Muschelsalates steht finanziell gut da: In diesem Jahr konnten u.a. mehr Werbeanzeigen für das Programmheft akquiriert werden, das Publikum war außerordentlich spendenfreudig und die Bezirksvertretungen und die Muschelsalatretter haben den Muschelsalat 2015 finanziell sehr großzügig unterstützt.

### Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

(Thomas Huyeng, Beigeordneter)

## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Oberbürgermeister**

Gesehen:

\_\_\_\_\_  
**Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer**

\_\_\_\_\_  
**Stadtsyndikus**

\_\_\_\_\_  
**Beigeordnete/r  
Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:**

Amt/Eigenbetrieb:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: \_\_\_\_\_ Anzahl: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_